



Programm-Tipps vom 10. bis 16. Mai 2021

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature finden Sie auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Bombing

Eine zufällige Liebesgeschichte im Krieg

Von Dino Pešut, aus dem Kroatischen von Krešimir Bobaš
Produktion: WDR 2019

Rudi und Miloš haben eigentlich nichts gemeinsam. Der eine ein Kriegsreporter, der durch zehn Jahre Berichterstattung auf dem Balkan fast süchtig geworden ist nach dem Krieg. Der andere ein Teenager, der sich nachts in den Club schleicht und im Theater gerne die Madame Bovary spielen möchte. Als Belgrad bombardiert wird und die Luftschutzsirene heult, ziehen sie sich in denselben Keller zurück. Die beiden traumatisierten Männer erleben beinahe ihr erstes Mal. 20 Jahre danach sehen sie sich zufällig wieder. Die Kriege sind jetzt woanders. Und sie sind jemand anderes. Können sie die aufgesetzte Coolness fallen lassen, die für eine Nacht in den Berliner Clubs so unentbehrlich ist? [\[mehr\]](#)

MO / 10. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Vincent

Junger Künstler soll durch Leiden kreativ werden

Von Joey Goebel, aus dem Amerikanischen von Hans M. Herzog und Matthias Jendis

Produktion: WDR 2008

Kann große Kunst nur durch großes Leid entstehen? Der todkranke Medienmogul Foster Lipowitz glaubt daran. Um die seichte Medienwelt vor seinem Ableben endlich mit Qualität zu versorgen, greift er auf zweifelhafte Mittel zurück. Lipowitz gründet die Künstleragentur „New Renaissance“. Hier werden den Nachwuchskünstler*innen so genannte „Manager“ zur Seite gestellt, die dafür sorgen, dass den jungen Talenten möglichst viele schlimme Dinge passieren. Der „Manager“ des kleinen Vincent sorgt also dafür, dass die Mutter ihn verlässt, sein Hund stirbt, das Haus abbrennt ... [\[mehr\]](#)

MO / 10. Mai / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Beuysradio: Die ganze Wirklichkeit

Braucht Demokratie Mythen?

Von Benjamin Hasselhorn

Produktion: WDR in Kooperation mit dem Goethe-Institut und „beuys 2021“

Fett und Filz, deutsche Eichen und Schamanismus – Joseph Beuys hat sich in seinem Werk immer wieder an Mythen und archaischen Formen bedient. Das hat ihm oft Kritik eingebracht – als völkischer Esoteriker, Pseudo-Mystiker, manipulativer Selbstdarsteller. Denn ist der Mythos nicht eine irrationale, latent verfälschende Darstellung der Vergangenheit, oft mit fatalen Folgen für die Gegenwart? Der Historiker Hasselhorn nimmt die Kontroverse um Beuys' Umgang mit Mythen zum Ausgangspunkt für grundsätzliche Überlegungen zum Thema Mythos. Auf welche Bedürfnisse der Menschen antworten Mythen? Braucht es Mythen in einer pluralistischen, demokratischen Gesellschaft? [\[mehr\]](#)

DI / 11. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Beuysradio: Ein neues Organ schaffen

Soziale Medien mit Beuys?

Von Anna Bromley

Produktion: WDR in Kooperation mit dem Goethe-Institut und „beuys 2021“

„Ich bin dafür, daß der Mensch sich ein ganz neues Organ schafft“, so Joseph Beuys 1975. Dieses neue Organ würde den „menschlichen Organismus“ versorgen – und zwar mit Formen eines heilenden „Sich-Aussprechens“. Wenn Beuys über sein Kunst- und Politikideal nachdachte, dann zeichnete er oft. In den Siebzigern beginnen sich seine Zeichnungen mit

Schlüsselworten zu füllen, die ihn sowohl künstlerisch als auch politisch interessieren. Zu ihnen gehören Begriffspaare wie Sender/Empfänger oder Sehen/Hören. Aus hunderten von Beuys-Zeichnungen hat die Künstlerin und Autorin Anna Bromley drei ausgewählt, die für ein mediales Mitreden aus heutiger Perspektive spannend sind. [\[mehr\]](#)

MI / 12. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
ARD Radio Tatort

Respekt

Die Tote aus dem Bundestag
Von Erhard Schmied
Produktion: SR 2021

Auf dem Weg zum Geflüchteten-Café „Marabu“ entdeckt Sabine Jarstein eine Frauenleiche zwischen parkenden Autos. Schnell ergibt sich eine Spur, die bis ins Parlament führt. Michel Paquet und Amelie Gentner von der Saarlouiser Mordkommission finden bald heraus, dass die tote Jutta Quirin für den Bundestagsabgeordneten Dr. Becher gearbeitet hat. Sabine Jarsteins Bruder hat sie darauf aufmerksam gemacht. Er weiß überhaupt auffällig viel über Jutta Quirin. Ihr Chef Dr. Becher ist am äußeren rechten Rand der Parteienlandschaft angesiedelt. Die Trauer um seine Mitarbeiterin inszeniert er als öffentliche Provokation. Das hat Folgen. [\[mehr\]](#)

FR / 14. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 15. Mai / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Jagd auf Tilla Fuchs

Poetische Liebeserklärung eines Ehepaars
Von Judith Kuckart
Produktion: SWR 2020

Auf einem verliebten Waldspaziergang geraten eine Frau und ihr Mann in die Nähe einer Jagd. Er hat ein Gewehr, sie hat Angst. Als er sich nach ihr umdreht, hat sie sich in einen Fuchs verwandelt. Kann er sie weiterhin lieben? Ist unter dem Fell noch immer ein Mensch, noch immer eine Seele? Aber ja, sagt der Mann, drückt sie an Hemd und Herz und nimmt sie mit nach Hause. Die Fuchsfrau schläft weiter bei ihm, wenn auch unter dem Bett. Mehr als ein Jahr vergeht, eine Jagdsaison folgt der anderen. In dem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff und der Novelle von David Garnett kostet das fröhliche Jagen die Füchse am Ende das Leben. Und was geschieht mit Tilla Fuchs? [\[mehr\]](#)

SA / 15. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 16. Mai / 17:04 – 18:00 / WDR 5

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories
Generation Kasette
Die Stimmen unserer Kindheit
Von Florian Bänsch
Produktion: RB 2020

Die Hörkassette, das rauschende kleine Magnetband, ist eigentlich längst abgelöst worden – durch CDs, MP3 und Streaming. Die „Generation Kasette“ hat mittlerweile selbst Kinder, hört aber immer noch. Als Kinder saßen sie damals in Schlafanzügen auf Fußböden oder Betten und hörten Benjamin Blümchen, TKKG, Hanni und Nanni oder die Drei Fragezeichen. Autor Florian Bänsch hat sich auf die Suche nach der Faszination für die Stimmen unserer Kindheit gemacht. Wie hieß doch noch gleich dieses eine Kinderhörspiel, das er rauf und runter hörte? Er spricht mit Fans, Kommunikationswissenschaftlern und den Stimmen selbst.

SO / 16. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 3
MO / 17. Mai / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



Dok 5 – Das Feature

Das Dorf und der Nazi

Vom Umgang mit Rechtsextremismus auf dem Land

Von Marc Bädorf

Produktion: WDR 2021

Ungefähr auf der Hälfte des Weges zwischen Aachen und Köln liegt Kelz – ein ruhiger, idyllischer Ort mit etwas mehr als 1000 Einwohner*innen. Die Kelzer legen viel Wert auf das Miteinander und das Ansehen des Ortes: es gibt eine von Dorfbewohnern geführte Kneipe, regelmäßige Feste, mehrmals wurde Kelz beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. Doch seit einigen Jahren wird die Idylle getrübt. 2018 machte ein Wissenschaftler öffentlich, dass der beliebte und angesehene Hausarzt im Ort während des Zweiten Weltkriegs im Konzentrationslager Buchenwald arbeitete. Seitdem fragen sich die Kelzer, wie sie mit der Erinnerung an den 2005 verstorbenen Arzt umgehen sollen. [\[mehr\]](#)

DO / 13. Mai / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 3 Musikporträt

Der universelle Musikhandwerker

Warum der Komponist Paul Hindemith noch aktuell ist

Von Anja Renczikowski
Produktion: WDR 2021

Am Anfang, in den wilden 1920er-Jahren, erwirbt sich Paul Hindemith einen Ruf als musikalischer Bürgerschreck. Doch seine Neigung zum künstlerischen Rabaukentum beruhigt sich rasch, und er mutiert zu einem führenden Vertreter der gemäßigten Moderne. Einen Mangel an Vielseitigkeit kann man Hindemith nicht vorwerfen. Als Geiger, Bratscher, Klavierspieler oder Schlagzeuger hat Hindemith, eigener Aussage zufolge, die folgenden musikalischen Gebiete beackert: Kammermusik aller Art, Kino, Kaffeehaus, Tanzmusik, Operette, Jazz-Band und Militärmusik. Hinzu kommen noch sein Interesse an elektronischer Klangerzeugung sowie sein Talent als Musik-Organisator und als Pädagoge. [\[mehr\]](#)

DO / 13. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3

WDR 3 Kulturfeature

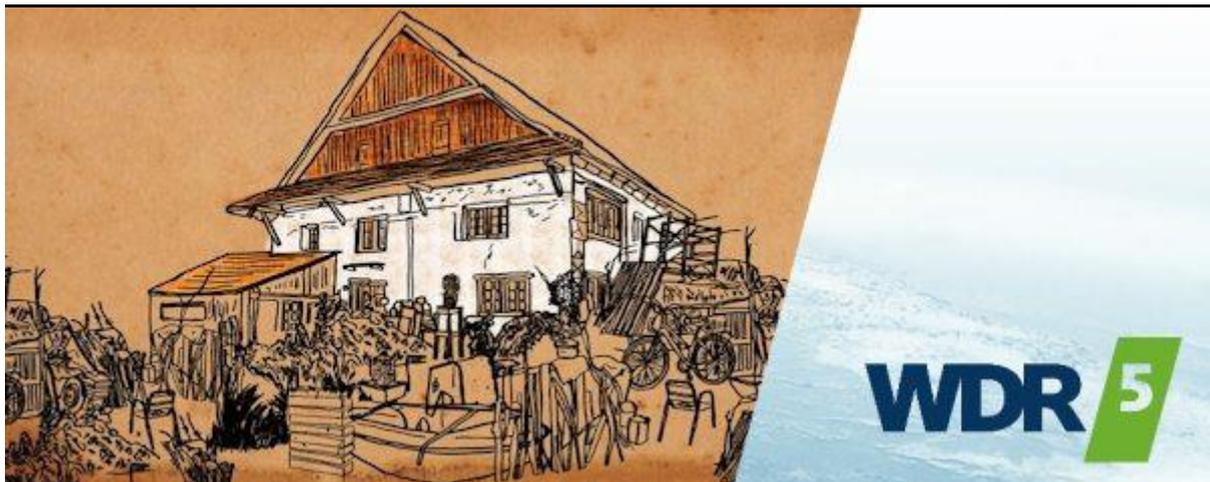
Zwei Schriftsteller und der Krieg

Ernest Hemingway und J. D. Salinger im Hürtgenwald
Von Marc Bädorf
Produktion: WDR 2021

Am 6. Oktober 1944 beginnt in der Nordeifel die Schlacht im Hürtgenwald. Teilnehmer auch: die amerikanischen Schriftsteller Ernest Hemingway und J. D. Salinger. Hemingway berichtet für das Magazin „Colliers“ als Kriegskorrespondent aus Europa, Salinger dient als Soldat im Spionagekorps der amerikanischen Armee. Später brechen sie nach Deutschland auf. Hemingways Ziel: Er möchte Stoff sammeln für seinen großen Roman über den Zweiten Weltkrieg. J. D. Salinger ist derweil an der Front. Immer wenn er einen Schützengraben und ein wenig Ruhe findet, schreibt er: Erzählungen und einzelne Kapitel eines Buches, das unter dem Titel „Der Fänger im Roggen“ erscheinen wird.

SA / 15. Mai / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 16. Mai / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Knonau reicht

Serie in vier Teilen

Von Franziska Engelhardt und Stefanie Müller-Frank
Produktion: WDR 2019

Knonau liegt 30 Kilometer südlich von Zürich. Ein beschauliches Schweizer Dorf, wäre da nicht das völlig zugestellte Haus mitten im Ort. Das kann so nicht bleiben, beschließt der

Gemeinderat. Doch da haben sie nicht mit Karl gerechnet. Der Messie legt sich mit allen an, die sich einmischen. Bis plötzlich sein Haus in Flammen steht und Karl verhaftet wird. Wieso sitzt Karl in U-Haft? Wer ist in einem solchen Konflikt eigentlich zuständig? [\[mehr\]](#)

Teil 4: Gegen alle Widerstände

SA / 15. Mai / 13:30 – 14:00 / WDR 5

SO / 16. Mai / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Fairer Handel für alle

Von der Nische in den Mainstream

Von Katharina Nickoleit

Produktion: WDR 2021

„Wir sind reich, weil ihr arm seid“ skandierten kirchliche Gruppen und Studenten, als sie 1970 auf die Straße gingen und mehr Gerechtigkeit für die Entwicklungsländer forderten. Sie wünschten sich ein neues Wirtschaftssystem, in dem die Industrienationen nicht mehr ihre Macht ausspielen, sondern partnerschaftlich mit den Ländern des Globalen Südens Handel treiben. Um zu beweisen, dass das möglich ist, gründeten die Hilfswerke der Kirchen erst das Fairhandelshaus Gepa und riefen später das Fairtrade-Siegel ins Leben. Viele der damaligen Forderungen werden inzwischen als notwendige Spielregeln auch für die konventionelle Wirtschaft diskutiert. [\[mehr\]](#)

SO / 16. Mai / 13:04 – 14:00 / WDR 5

KINDER RADIO

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Wie viele Sterne hat ein Tag?

Von Jörg Wolfradt

Produktion: WDR 2021

Jula ist elf und muss eine Klasse wiederholen. Ihre neuen Klassenkameraden wissen nicht, dass so gut wie alles gelogen ist, was sie ihnen von sich erzählt. Ob Lügen ansteckend ist, fragt sich Jula, und ob sie es von ihrer Mutter hat, denn diese lügt ebenfalls. Sie behauptet, als Sekretärin in einem Büro zu arbeiten, ist in Wirklichkeit aber Putzfrau. Und der Vater, der angeblich auf einer Bohrinself im Meer bei einem Sturm ums Leben kam, hat die Familie wegen einer anderen verlassen. Das hat Jula gehört, als ihre Mutter mit einer Nachbarin

sprach. Dann lernt Jula Fin kennen, der ihr erklärt, was Anagramme sind und dass in allen scheinbar klaren Worten immer auch andere Wahrheiten versteckt sind.

SA / 15. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Wie wird man eine Minderheit? Und was hat man davon?

Eine KiRaKa-Radiogeschichte von Elin Hinrichsen

Produktion: WDR 2021

Meistens bestimmt die Mehrheit. Wer Klassensprecher*in wird zum Beispiel oder Bundeskanzler*in. Viele Menschen fühlen sich wohl, wenn sie in der Mehrheit sind. Manche aber fühlen sich wohl als Teil der Minderheit – oder besser gesagt: als Teil einer Minderheit. So geht es vielen Menschen ganz oben im Norden, im Bundesland Schleswig-Holstein. Da lebt die sogenannte Dänische Minderheit. Sie hat eigene Schulen, eine eigene Zeitung und ein eigenes Gesundheitssystem. Wie aber kommt man rein in diese Minderheit? Und warum gibt es überhaupt so was? Das erzählen uns Ava, Smilla und Konstantin. Sie sind Teil der dänischen Minderheit und zeigen uns ihre kleine dänische Welt.

SO / 16. Mai / 19:04 – 20:00 / WDR 5

ORCHESTER UND CHOR

Coronabedingt finden die Konzerte ohne Publikum statt. Sie werden aber, wenn möglich, zur vorgesehenen Zeit im Video-Livestream und/oder im Radio übertragen.

Informationen zu aktuellen Spielplanänderungen finden Sie [hier](#).



Musik der Zeit: Kino im Kopf

Der Letzte macht das Licht aus. Was Mauricio Kagel makaber in Szene setzt, hat Arnold Schönberg nie gekümmert. Seine Musik begleitet einen Film, der nie gedreht wurde, folglich kein Licht brauchte. Im Dunkeln beginnt „Bioluminescence“ von Kristine Tjøgersen, die dabei den Bewegungen von Glühwürmchen folgt. Grelles Wüstenlicht verbreitet dagegen Helena Tulve in „Anastatica“. Cristian Măcelaru dirigiert das WDR Sinfonieorchester. [\[mehr\]](#)

FR / 14. Mai / 20:00 Uhr / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / live im Videostream

live im Radio:
FR / 14. Mai / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Newsletter abbestellen

Bildrechte: WDR/Gerrit Booms; mauritius images/images source; akg-images/Niklaus Stauss; WDR/dpa; ARD; Jakub Mrocek/picture alliance/Zoonar; imago stock; Robert Lebeck; WDR/Marc Trompetter; Joerg Boethling via www.imago-images.de; Sorin Popa